

Sonderdruck aus „Burgenländische Heimatblätter“, 51. Jg., Heft 4, Eisenstadt 1989

# KLEINE MITTEILUNG

## Nachtrag zur Ameisenfauna (Hym.: Formicidae) des Neusiedlerseegebiets

Von Volker Assing, Hannover

### Abstract:

Ant material collected during a two-week excursion to the Neusiedlersee area, Austria, yielded several interesting finds, among them two first records for Austria (*Tapinoma ambiguum*, *Lasius rabaudi*) and one species new to the Burgenland (*Stenamma westwoodi*).

Anlässlich einer entomologischen Exkursion, die das Lehrgebiet Zoologie-Entomologie der UNI Hannover in der Zeit vom 28. 8. — 9. 9. 88 im Neusiedlerseegebiet durchführte, wurde u. a. auch Ameisenmaterial gesammelt, das mir freundlicherweise zur Determination vorgelegt wurde. Insbesondere sei an dieser Stelle Frau Susanne Bellin gedankt.

Da die Durchsicht dieses Materials auch drei Arten erbrachte, die in meiner Arbeit zur Ameisenfauna des Neusiedlerseegebietes (ASSING 1987) nicht berücksichtigt sind und die in Österreich bzw. dem Burgenland bisher nicht nachgewiesen wurden, sehe ich mich veranlaßt, diese hiermit nachzutragen. Ferner werden für einige im Gebiet bislang selten gefundene Ameisenarten weitere Fundorte aufgeführt.

*Proceratium melinum* (ROGER, 1860)

Illmitz, Innenhof: zwei alate ♀♀.

Der Fund bestätigt die Indigenität dieser bereits früher am selben Fundort in einem ♀ festgestellten Art (ASSING, 1987).

*Stenamma westwoodi* WESTWOOD, 1840

Umgebung Donnerskirchen: 1 alates ♀.

Obwohl die Art durchaus im Neusiedlerseegebiet zu erwarten war (ASSING, 1987), wurde sie hier bisher nicht festgestellt. Erstnachweis für das Burgenland.

*Tapinoma ambiguum* EMERY, 1925

NSG ‚Lerchenfeld‘; südliche Umgebung von Illmitz.

Aufgrund der vorliegenden Verbreitungsangaben (SEIFERT, 1983) war das Vorkommen von *T. ambiguum* im Gebiet zu erwarten. Bis SEIFERT (1983) zeigte, daß die Art sich auch anhand der weiblichen Kasten von *Tapinoma erraticum* trennen läßt und kaum seltener als diese ist, wur-